

b) Conventionsmäßige Gulden oder $\frac{1}{2}$ Stücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. auch Kaisert. Oesterreichische,
 Churfürstl. und Königl. Bayerische,
 Herzogl. Churfürstl. und Königl. Württembergische,
 Königl. Westphälische,
 Großherzogl. Frankfurtische,
 Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachische,
 Herzogl. Sachsen-Coburgische von 1764,
 Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaische von 1765,
 Herzogl. Braunschweigische,
 Markgräf. Anspachische, seit 1760 ausgeprägte,
 Fürstl. Schwarzburg-Sonderhausenische von 1764,
 Bisthöf. Bamberg- und Würzburgische,
 Gräfl. Stolbergische,
 Stadt Regensburg- Augsburg- und Nürnbergische.

| tbl. | gr. | pf. |
|------|-----|-----|
| } | | |
| | 16 | |
| } | | |
| | 8 | |
| } | | |
| | 5 | 4 |
| } | | |
| | 4 | 6 |
| } | | |
| | 4 | |
| } | | |
| | 2 | 8 |

c) Conventionsmäßige halbe Gulden oder $\frac{1}{2}$ Stücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. auch Kaisert. Oesterreichische,
 Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachische,
 Bisthöf. Bamberg- und Würzburgische,
 Gräfl. Stolbergische,
 Markgräf. Anspachische 30 Kreuzerstücke.

d) Conventionsmäßige Zwanzig-Kreuzer- oder Kopfstücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. auch Kaisert. Oesterreichische,
 Churfürstl. und Königl. Bayerische,
 Herzogl. Churfürstl. und Königl. Württembergische,
 Fürstl. und Churfürstl. Salzburgerische,
 Markgräf. Anspachische, seit 1760 ausgeprägte,
 Stadt Regensburg- Augsburg- und Nürnbergische.

e) Siebzehn-Kreuzerstücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. XVII Kreuzer, " " "

f) Conventionsmäßige $\frac{1}{2}$ Stücke.

Königl. Westphälische, " " "

g) Conventionsmäßige Fehn-Kreuzerstücke.

Sämmtliche eben aus d) wegen der Zwanzig-Kreuzerstücke bemerkte Gepräg.